

Ressort: Politik

Doppelpass: CDU-Integrationspolitikerin kritisiert Haltung ihrer Partei

Berlin, 05.03.2014, 08:49 Uhr

GDN - Die integrationspolitische Sprecherin der Unionsfraktion im Bundestag, Cemile Giousouf (CDU), hat die Haltung ihrer Partei zur doppelten Staatsbürgerschaft kritisiert. "Ich bin persönlich stets für die Abschaffung der Optionsregelung ohne jegliche Kriterien eingetreten", sagte Giousouf der "Welt".

Doch sie könne verstehen, "dass es meinen Fraktionskollegen wichtig ist, dass die Kandidaten für den Doppelpass einen Bezug zu Deutschland nachweisen". Die Formulierung im Koalitionsvertrag hält sie grundsätzlich für richtig. Danach müssen Anwärter auf einen Doppelpass einen deutschen Schulabschluss nachweisen oder eine überwiegende Zeitspanne in Deutschland gelebt haben, um auch in Zukunft beide Pässe zu behalten. Sonst bleibt es doch bei dem Optionsmodell, nachdem sich Kinder von Zuwanderern zwischen dem 18. und dem 23. Lebensjahr für einen Pass entscheiden müssen. Es bleibe die Frage, so Giousouf, "ob sich der Aufwand der Prüfung der Kriterien für eine kleine Minderheit tatsächlich lohnt".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31074/doppelpass-cdu-integrationspolitikerin-kritisiert-haltung-ihrer-partei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619